

## Mönthal

Schulort:	Mönthal	Kanton 1799:	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Brugg	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Mönthal
		Kirchgemeinde 1799:	Mönthal		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2206: Mönthal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2206].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mönthal (Niedere Schule, reformiert)				

I. Tabelle  
über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.  
Kanton Argau

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Mönthal.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchengemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde MÖNTHAL
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Mönthal und  [Seite 2] Oberdorf. — Frohwald 1. Haus 1/8 — Löffelgraben, ein  [Seite 1] Weiler 1/8. — Hübschlig  [Seite 2] 1 Haus 1/4 — Enzi. 1. Haus 1/2. — Ampfern. ein  [Seite 1] Weiler 1/8 —  [Seite 2] Schueppis 1 Haus 1/4. Einwohner 464.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Elfigen. Bözberg. Remigen. Hottwyl
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
<b>II. Unterricht.</b>		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 3] Buchst. und Lesen. — Auswendiglernen v. Rel. büchern — Schreiben & Les. geschr. Schrift (zum theil.) Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 4] in die Landschulen halten sie sich nur des Winters — von 11. Nov. bis 25. Merz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Im Sommer wird wöchentlich ein halber Tag Schule gehalten. Heidelberger. — Bern. Namenbüchlein.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Landschulen. Hier galt legal keine andre Vorschrift, als die allgemeine Bernersche Landschul-Ordnung vom Jahre 1728.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Winterschulen auf dem Lande auch 6. Stunden den Tag.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Landschulen. durchgehends sind diese nach keinen wahren Claßen eingetheilt.
<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 6] Erwählung vom Bürger Pfarrer — und Ernennung vom Vormaligen
III.11.b	Auf welche Weise?	Oberamte Schenkenberg.
III.11.c	Wie heißt er?	[Seite 5] Hs Heinrich Brav.
III.11.d	Wo ist er her?	Mönthal.
III.11.e	Wie alt?	46. Jahre.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	10 Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	15. Jahre.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	fabrizirt Baumwollentücher. Landbau. Beruf. u. Gehülfe  [Seite 6] seines Bru- [Seite 5] ders in der Schule
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[Seite 6] Distriktsrichter. Siegrist. Vorleser und Vorsinger in der Kirche.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Anzahl 77. Knaben 46. Mädchen 31.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	[Seite 7] Legat von Gl. 100. zur Verbeßerung der Besoldung. als Filial-Schule von
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Brugg u. Amt Schenkenberg — von dorthier die Unterhaltung der Schule.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Schulhaus — alt u. baufällig — Unterhaltung der Collatur gehörend — Schulwohnung.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 8] an <u>Geld</u> : Gl. 18. <u>Frucht</u> : 18 Viertel Kernen. <u>Holz</u> 4 Klft von der Gemeinde
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	(Jenes Einkommen v. dr <u>Collatur</u> ) freye Wohnung u. Gärtchen.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[Seite 8] an <u>Geld</u> : Gl. 18. <u>Frucht</u> : 18 Viertel Kernen. <u>Holz</u> 4 Klft von der Gemeinde
IV.16.B.e	Kirchengütern?	(Jenes Einkommen v. dr <u>Collatur</u> ) freye Wohnung u. Gärtchen.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	[Seite 8] an <u>Geld</u> : Gl. 18. <u>Frucht</u> : 18 Viertel Kernen. <u>Holz</u> 4 Klft von der Gemeinde
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	(Jenes Einkommen v. dr <u>Collatur</u> ) freye Wohnung u. Gärtchen.

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243
Briefkopf	I. Tabelle über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg. Kanton Argau
Transkriptionsdatum	30.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge im Original.

### Ort

Name	<b>Mönthal</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Aargau</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	<u>Brugg</u>	Kanton 2015	<u>Aargau</u>
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Brugg</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Mönthal</u>	Gemeinde 2015	<u>Mönthal</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	653077				
Geo. Länge	263244				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Mönthal (ID: 2993)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	Buchstabieren
Ist ein Schulgeld eingeführt:			Lesen
<b>Schulfonds</b>		Unterrichtete Inhalte:	Schreiben
			Geschriebenes Lesen
			Religion/Christliche Unterweisung
			Singen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		35
Mädchen		34
Kinder		69
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 5395)**

Name: Brav  
 Vorname: Hans Heinrich

Herkunft: Mönthal  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 15 Jahren  
 Erstberuf: Weber/Spinner  
 Sigrist (Mesner/Mesmer)  
 Zusatzberuf: Vorsänger  
 Distrikrichter  
 Vorbeter

**Weitere Informationen**

Alter: 46  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand:  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 11  
 Weitere Verrichtungen? Ja